



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBZIA
DI NOVACELLA

BEREICH „NATUR & NACHHALTIGKEIT“

Titel	Permakultur-Planungs-Workshop
Untertitel	Lebensraumgestaltung nach den Prinzipien der Permakultur
Inhalt	<p>Die Permakultur ist ein Planungskonzept für nachhaltige Lebensräume. Durch die Beobachtung der Natur soll eine Verbindung zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen, Energieströmen, Umgebungselementen und der Natur, in die wir eingreifen, entstehen. Neben verschiedenen Gestaltungsprinzipien verfügt die Permakultur über eine Ethik, die Sorge um unseren einzigartigen blauen Planeten, die Sorge um unsere Mitmenschen, Menschen der Südhalbkugel und kommende Generationen. Wer sich mit Permakultur auseinandersetzt, muss sich auch bewusst werden, dass wir nicht so wie bisher weiter wirtschaften können. Dieses Gestaltungswerkzeug ist für viele Menschen zu einem Lebensstil geworden und lässt sich neben Garten, Landwirtschaft und Stadtplanung auf alle Lebensbereiche übertragen.</p> <p>Der Permakultur-Designer Bernhard Gruber gibt Ihnen einen Einblick in die Planung in der Permakultur, die Gestaltungsprinzipien und die Ethik anhand zahlreicher Beispiele und konkret am neugestalteten Biotop am Kloster Neustift. Gemeinsam soll im Workshop für dieses ein Design erarbeitet werden.</p>
Zielgruppe	Gärtner, Landwirte, Biobauern, Naturpädagogen, alle Permakultur-Interessierten und jene, die sich schon mit Permakultur beschäftigen und ihre Kenntnisse in der Planung noch vertiefen möchten
Referent	Bernhard Gruber, Neuhofen an der Krems, Permakultur-Designer, bewirtschaftet die eigene Landwirtschaft nach den Prinzipien der Permakultur
Termin	Fr. 19.02.10, 14.00 Uhr - Sa. 20.02.10, 16.30 Uhr mit Abendeinheit am Freitag
Gebühr	90,- EUR
Titel	Aus der Flechtwerkstatt
Untertitel	Der geflochtene Gartentag
Inhalt	<p>An diesem Tag werden unterschiedliche Dekorationen für den Garten aus Weiden geflochten. Verschönern Sie Ihren Garten mit einer Ranke, einem offenen Blumentopf oder einer Blumeneinfassung aus Weiden.</p> <p>Christine Messner Irsara unterstützt gerne in den Entscheidungen und bei der Fertigung des ganz eigenen Werkes aus Weiden.</p>
Referentin	Christine Messner Irsara, Flechtausbildung Winterschule Ulten

Termin Sa. 06.03.10, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Gebühr 40,- EUR zzgl. Materialspesen 10,- EUR

Titel Eine runde Sache: Frühlings- und Osterdekorationen mit Naturmaterialien
Inhalt Rund und bunt geht es zu, wenn wir aus Moos, Heu, Frühjahrsblühern, Birkenzweigen und Co. floristische Kreationen und Bastelarbeiten herstellen und uns so einen Hauch von Frühling auch in unsere Wohnungen zaubern.

Referentin Hildegard Kreiter, Perdonig, Kräuterexpertin, Kneipp-Gesundheitstrainerin, Gedächtnistrainerin

Termin Sa. 20.03.10, 9.30 - 16.30 Uhr
Gebühr 55,- EUR zzgl. Materialspesen 13,- EUR

Titel Ostereier mit Pflanzenfasern färben
Inhalt Im Frühjahr bietet uns die Natur eine reichhaltige Auswahl an Farben und Formen aus dem Pflanzenreich. Diese möchten wir nutzen, um Ostereier dekorativ zu gestalten.

Zielgruppe Familien, Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, sowie alle Interessierten

Referentin Heike Stertz, Staatl. Anerk. Erzieherin, Permakultur- Fachkraft

Termin Do. 25.03.10, 14.00 - 18.30 Uhr
Gebühr 35,- EUR für Erwachsene, 40,- EUR für Erwachsene mit Kind

Titel Wir legen einen Färbergarten an
Inhalt Zum Färben von Kleidungsstücken, Ostereiern, Papier und anderen Naturmaterialien können wir Farben nutzen, die aus heimischen Wild- und Kulturpflanzen gewonnen werden. Diese können direkt aus der Natur entnommen werden, aber ebenso in unserem Garten ein dekoratives Element bilden und dort gezielt kultiviert werden. Viele dieser Pflanzen haben vielseitigen Nutzen.

Wir werden einen kleinen Schaugarten planen und auf dem Gelände des Klosters umsetzen.

Zielgruppe Personen, die an Gartenarbeit und an Färbepflanzen interessiert sind

Referentin Heike Stertz, Staatl. Anerk. Erzieherin, Permakultur- Fachkraft

Termin Fr. 26.03.10 und Sa. 27.03.01, jeweils 9.00 - 17.00 Uhr
Gebühr 70,- EUR

Titel Einführung in die Waldpädagogik
Untertitel Der Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum
Inhalt In diesem Seminar wird der Wald aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Ökologische und ökonomische Aspekte der Waldwirtschaftsplanung sind dabei Schwerpunkt des ersten Tages. Darauf aufbauen lernen Sie an zwei weiteren Tagen Ziele, Ansätze und Methoden der Waldpädagogik kennen.

Referenten Veronika Krapf, Biologin und Erlebnispädagogin, Teis
Referenten der Abteilung Forstwirtschaft

Termin Sa. 27.03.10, Mo. 29.03.10 und Di. 30.03.10, jeweils 9.00 - 16.30 Uhr

Ort Südtiroler Bauernbund, Bozen (Sa. 27.03.10) und Bildungshaus Kloster Neustift (Mo. 29.03.10 und Di. 30.03.10)

Gebühr 80,- EUR

Anmeldung SBB- Weiterbildungsgenossenschaft, Tel.: 0471/ 999368, www.sbb.it

Titel Workshop „Geld“
Untertitel Von der Nachbarschaftshilfe zur Komplementärwährung
Inhalt Gerade in dieser Zeit können wir die Auswüchse des Geldes sehr gut miterleben. Obwohl sich Geld auch als unverderbliches Tauschmittel etabliert hat, steht die Frage an, wie wir gerechte Alternativen zu diesem System schaffen können. Weltweit sind in den letzten Jahren komplementäre Währungen, teilweise auch staatlich unterstützt, entstanden. Viele haben den Versuch mit Schwundgeld in Wörgl in der Zeit der letzten großen Wirtschaftskrise, den 1930er Jahren, als Vorbild. Der Permakultur-Designer Bernhard Gruber, seit Beginn am Aufbau des Talente-Tauschkreises „Der Krems-Taler“ beteiligt, erzählt aus der Praxis des Talente-Tauschens. Vor über vier Jahren wurde in Neuhofen an der Krems dieser Talente-Tauschkreis ins Leben gerufen. Seither werden unter den über 50 Teilnehmern bargeldlos Dienstleistungen und Waren getauscht. Primär ist der Krems-Taler ein Tauschkreis zur Wiederbelebung der Nachbarschaftshilfe, er kann jedoch auch als eine gewisse Komplementärwährung zum Euro angesehen werden. Also eine Währung, die auch in Krisenzeiten bestand hat.

Referent Bernhard Gruber, Neuhofen an der Krems, Permakultur-Designer
Termin Fr. 16.04.10, 9.00 - 12.00 Uhr
Gebühr 15,- EUR

Titel Bau eines Insektenhotels
Inhalt Die Wildbienen brauchen unsere Unterstützung mehr denn je, denn wir selbst sind auf ihre Hilfe im Garten, in der Natur und auch in der Landwirtschaft angewiesen. Nistmöglichkeiten und Futterpflanzen verschwinden immer mehr in unserer homogenisierten Welt. Im Workshop werden verschiedene Wildbienenarten und mögliche Behausungen vorgestellt. Gemeinsam wird die Problematik der Lebensraumzerstörung diskutiert. Es entstehen in Gemeinschaftsarbeit Wildbienenhotels, welche die Teilnehmer mit nach Hause nehmen können. Auch ein freistehendes großes Insektenhotel soll gemeinsam errichtet werden.

Zielgruppe Familien, Permakulturisten und alle Interessierten
Referent Bernhard Gruber, Neuhofen an der Krems, Permakultur-Designer, bewirtschaftet die eigene Landwirtschaft nach den Prinzipien der Permakultur

Termin Fr. 16.04.10, 14.00 - 18.00 Uhr und Sa. 17.04.10, 9.00 - 17.00 Uhr
Gebühr 58,- EUR für Erwachsene, 65,- EUR für Erwachsene mit Kind, inkl. Materialspesen

Titel Grün und wild macht lustig
Untertitel Wildkräuterküche für den Hausgebrauch
Inhalt Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur Kraftquellen für die Gesundheit und Schönheit. Mit ihren Mineralstoffen, Vitaminen und vor allem dem Chlorophyll, der "Lichtnahrung" für die Zellen, heben Sie auch deutlich die Stimmung, Laune und Antriebskräfte im Alltag. An diesem Tag gehen wir mit allen Sinnen in die Natur und verarbeiten das Gesammelte gemeinsam in der Küche zu einem leckeren, unkomplizierten

Menü. Zwischendrin werden wir uns über die Themen rund um die Pflanzen, deren Anwendung und neue Rezepte unterhalten.
Zielgruppe Kräuterliebhaber, Kochfreudige und alle Naturinteressierten
Referentin Angelika Flierl, Kräuterefachfrau, Ausbildung in Phytotherapie, geprüfte Natur- und Landschaftsführerin, begeisterte und innovative Köchin
Termin Sa. 24.04.10, 9.00 - 18.00 Uhr
Gebühr 49,- EUR zzgl. Materialspeesen 8,- EUR

Titel Erde & Feuer
Untertitel Seminar über das ursprüngliche Töpfern und Feuermachen
Inhalt Kannst Du Dir vorstellen, wie aus einem Stückchen Erde eine fertige Keramik entsteht? An diesem Tag wollen wir gemeinsam den Weg dorthin entdecken und lernen den Rohstoff Lehm (er)kennen, wie er in der Natur vorkommt. Wir werden sehen, wie er gewonnen wird, formen Objekte aus Lehm, die dann später am offenen Feuer gebrannt werden und erproben die ursprüngliche Kunst des Feuerbohrens. Wir werden staunen, was schon mit einfachen Materialien und ohne große Hilfsmittel aus Erde und Feuer hergestellt werden kann.
Zielgruppe Familien, Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Paten,...) sowie alle Interessierten
Referent Hannes Egger
Termin Sa. 08.05.10, 9.00 - 18.00 Uhr
Gebühr 45,- EUR (1 Elternteil mit Kind)

Titel Mit heimischen Wild- und Kulturpflanzen Wolle und Seide färben
Inhalt Die Haut des Menschen ist unser größtes Sinnesorgan und Schutz für unseren Körper. Kleidung aus tierischen Naturfasern, also Seide und besonders Schafwolle, sind unserer Haut ähnlich. Auch die organischen pflanzlichen Farben wirken sich positiv auf unseren Körper aus. Sie sind lebendig, zart, kräftig und nie störend in ihrer Kombination- wie eine Blumenwiese, in der nie eine Pflanze unpassend scheint. Da uns im Frühjahr die Natur eine reichhaltige Auswahl an Färbepflanzen bietet, sollen wir diese Zeit nutzen! Zum Färben in kleinen Mengen sind dann nur noch einige im Haushalt vorhandene Werkzeuge notwendig und natürlich Spaß am Experimentieren.
Zielgruppe Jugendliche und Erwachsene, die Spaß haben, mit Naturmaterialien zu arbeiten
Referentin Heike Stertz, Staatl. Anerk. Erzieherin, Permakultur- Fachkraft
Termin Fr. 14.05.10 und Sa. 15.05.10, jeweils 9.00 - 18.00 Uhr
Gebühr 125,- EUR zzgl. Materialspeesen ab 10,- EUR

Titel Wesen der Nacht
Untertitel Entdeckungsreise in eine verborgene Welt
Inhalt Mit Einbruch der Dämmerung verwandelt sich die uns vertraute Natur in eine Welt voller verborgener Geheimnisse. Unser wichtigster Sinn, das Sehen, verliert dramatisch an Bedeutung. Und während die Lebewesen des Tages immer wieder unseren Weg kreuzen, betreten in der Dunkelheit völlig andere, unvertraute Akteure die Bühne der Natur.
Mit der hereinbrechenden Nacht begeben wir uns in der Umgebung des Klosters auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise in die Welt der Nachtwesen. Die Technik hilft uns dabei, das fehlende Sehen auszugleichen.

Wir lauschen den Rufen der Fledermäuse – diese Tiere „sehen“ mit den Ohren und versuchen, mit einer speziellen Lampe dem nächtlichen Treiben der Skorpione auf dem Nössingbichl auf die Spur zu kommen. Und je nach Wetter gibt es noch viel mehr zu entdecken: Große Nachtschmetterlinge und Käfer sowie das heimliche Treiben kleiner Säugetiere oder – mit viel Glück – sogar die ein oder andere Eule.

Zielgruppe Familien und alle Naturinteressierten
Referent Dr. Manfred Föger, Biologe, Schwerpunkte Vogelkunde und Ökologie
Termin Sa. 15.05.10, 20.00 - 23.00 Uhr
Gebühr 18,- EUR (1 Elternteil mit Kind)

Titel Überleben in der Natur
Untertitel Ein Wildniswochenende für die ganze Familie
Inhalt Wer hat sich nicht schon einmal überlegt, was man muss, um in der freien Wildbahn überleben zu können...
An diesen zwei Tagen beschäftigen wir uns mit einigen grundlegenden Überlebenstechniken. Dazu gehören der Bau einer einfachen Behausung, die Organisation von Wasser und Nahrung aus der Natur, sowie die Fähigkeit sich Wärme zu verschaffen. Das Seminar ist spielerisch aufgebaut und zum Mitmachen für die ganze Familie konzipiert. Ziel ist, einen direkten Bezug zur Natur zu erleben.

Zielgruppe Familien, Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Paten,...) sowie alle Wildnis- Interessierten
Referent Hannes Egger
Termin Sa. 29.05.10, 14.00 - 18.00 Uhr und So. 30.05.10, 9.00 - 18.00 Uhr
Gebühr 75,- EUR (1 Elternteil mit Kind) inkl. Materialspesen

Weitere Informationen und Anmeldung im

Bildungshaus Kloster Neustift

Stiftstr. 1

I-39040 Vahrn

Tel 0472 - 835 588

Fax 0472 - 838 107

www.bildungshaus.it • www.kloster-neustift.it/bildungshaus